

Gefahrgutwesen  
Stettenstr. 1 + 3, 86150 Augsburg  
Tel. (08 21) 31 62-222  
Fax (08 21) 31 62-178  
Info@schwaben.ihk.de

### **Wichtigste Grundsätze, die bei jeder Beförderung von Gefahrgut in Versandstücken nach ADR, unabhängig von der Menge, beachtet werden müssen:**

- Mitführung eines **Beförderungspapiers** (8.1.2.1 a) und 5.4.1.1.1 ADR) mit folgendem Inhalt: UN-Nummer inkl. Buchstaben „UN“, offizielle Benennung, Nummer(n) der Gefahrzettelmuster, ggf. Verpackungsgruppe, ggf. Tunnelbeschränkungscode (Reihenfolge dieser fünf Punkte ist vorgeschrieben), Anzahl und Beschreibung der Versandstücke, Gesamtmenge jedes gefährlichen Gutes mit unterschiedlicher UN-Nummer, Benennung oder Verpackungsgruppe (Bruttomasse, Nettomasse oder Volumen) <sup>1)</sup>, Name und Anschrift des Absenders und des/der Empfänger(s), ggf. einschl. **Container-Packzertifikat** (5.4.2 ADR).
- Verwendete Versandstücke müssen zulässig, dicht und mit richtiger **Kennzeichnung und Bezeichnung** versehen sein (3.2 Tabelle A, 4.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 ADR) und dürfen vom Fahrzeugführer nicht geöffnet werden (8.3.3 ADR).
- Bei Verwendung von „undurchsichtigen“ **Umverpackungen**: Kennzeichnung und Bezeichnung wiederholen, sowie Anbringung der Aufschrift „UMVERPACKUNG“ (5.1.2 ADR).
- **Mitführen eines Feuerlöschgerätes** mit mindestens 2 kg Löschpulver (1.1.3.6.2 i. V. m. 8.1.4.2 ADR). Prüf-, Kennzeichnungs- und Anbringungspflichten beachten (8.1.4.3 bis 8.1.4.5 ADR). Fahrzeugbesatzung muss mit der Bedienung vertraut sein (8.3.2 ADR).
- Benutzung nur bestimmter tragbarer Beleuchtungsgeräte (3.2 Tabelle A Spalte 19, 8.3.4 und 8.5 S2 (1) ADR) und **Verbot von Feuer und offenem Licht** (Anlage 2 Nr. 2.3 GGvSE, 8.5 S1 (3) ADR).
- Beachtung des **Rauchverbots** bei Ladearbeiten, bei Klasse 1 auch im Fahrzeug (7.5.9, 8.3.5 und 8.5 S1 (3) ADR).
- Beachtung von ggf. bestehenden **Zusammenladeverboten** (7.5.2 ADR) und ggf. **Vorsichtsmaßnahmen bei Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln** (7.5.4 ADR).
- Beachtung der Vorschriften für die **Handhabung und Verstaung - Ladungssicherung – Stapelverträglichkeit – Schutz gegen Beschädigung** (3.2 Tabelle A Spalte 18, 7.5.7 und 7.5.11 ADR).
- Überprüfung, ob Fahrzeug insbesondere hinsichtlich der Sicherheit, Sicherung, Sauberkeit und der ordnungsgemäßen Funktion der bei der Be- und Entladung verwendeten Ausrüstung den Rechtsvorschriften genügt (7.5.1 ADR), ggf. Beachtung der Vorschriften für die Beförderung unter Temperaturkontrolle (7.2 V8, 8.5 S4 ADR), ggf. keine Kleincontainer verwenden (7.2.4 V5 ADR).
- Beachtung der **Überwachungsvorschriften** bei bestimmten Gütern (8.4 i. V. m. 8.5 S1 Abs. 6 und S14 bis S24 ADR)
- Ggf. **Reinigung nach dem Entladen** (7.5.8 ADR).
- Fahrzeugführer muss gemäß 8.2.3 i. V. m. 1.3 ADR für seinen Aufgabenbereich unterwiesen sein.

<sup>1)</sup> Bei Anwendung der Vorschriften nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR zusätzlich für jede Beförderungskategorie Angabe der Gesamtmenge der gefährlichen Güter (5.4.1.1.1 f) ADR).